

Jahresrechnung

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Gesellschaft Pro Vindonissa**

Band (Jahr): **- (1942-1943)**

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahresrechnung

vom 1. April 1942 bis 31. März 1943

Gesellschaftskasse.

Einnahmen:

	Fr.
Aktivsaldo ab alter Rechnung	489.39
Beitrag der Eidgenossenschaft	900.—
„ des Kantons Aargau	1 000.—
„ der Stadt Brugg	1 644.—
Mitgliederbeiträge pro 1942/43	2 190.—
Fördererbeiträge	1 899.—
Lebenslängliche Mitgliedschaften	450.—
Schenkungen	315.—
Zinsertrag auf Postcheck-Konto	2.75
„ „ Konto Schweiz. Volksbank, Brugg	21.25
Entnahme aus dem Fonds für lebensl. Mitgl. (Zinsen)	186.35
Rückerstattung von Porti	146.70
„ „ Unfallprämien	59.80
Entnahme aus dem Museumsfonds	—.—
„ „ „ Publikationsfonds	2 500.—
„ „ „ Führer-Fonds	1 000.—
Ausgrabung: Ergebnis der Sammlung	2 796.—
Summa Einnahmen	<u>15 600.24</u>

Ausgaben:

Ausgrabung 1942/43	1 601.97
Unfallversicherungsprämien	259.30
Betriebsunfall-Versicherung	25.20
Photographische Aufnahmen	40.90
Portoauslagen	219.95
Postcheckgebühren	18.70
Publikationen	2 063.75
Behandlung der Lederfunde bzw. Publikation Dr. Gansser: Leder	4 948.54
Verwaltungsspesen und Zeichenmaterial	1 075.17
Zuwendung an Renovation des Käthihäuschens in Altenburg	500.—
Beiträge an Verbände und Gesellschaften	53.85
Einlage in den Fonds für lebenslängliche Mitglieder	450.—
„ „ „ Museumsbetriebsfonds (Rücklage für Ausgrabung)	2 200.—
Summa Ausgaben	<u>13 457.33</u>
Defizit des Museumbetriebes	1 887.70
Saldo auf neue Rechnung	255.21
	<u>15 600.24</u>

Ausweis über den Saldo:

	Fr.
Guthaben auf Konto Schweizerische Volksbank, Brugg	56.20
„ „ Postcheck-Konto VI. 3102	98.16
Barbestand in der Kasse	90.85
Kleine Kasse bei Frau Moor im Museum	30.—
	255.21

Betriebsrechnung des Vindonissa-Museums

vom 1. April 1942 bis 31. März 1943

Einnahmen:

	Fr.
Eintrittskarten	999.50
Verkauf von Ansichtskarten	123.50
„ „ Publikationen	162.40
„ „ Keramik-Facsimilia	76.60
„ „ Linealen aus römischem Holz	17.40
„ „ Führern	96.40
Fonds für Museumsbetrieb (Zinsen)	56.85
Beiträge an die Konservatorenbesoldung: Stadt Brugg	2 000.—
„ „ „ „ Kanton Aargau	2 000.—
Wehrmannsausgleichskasse (Überschuß)	25.75
Beitrag des Konservators an die Unfallversicherung	40.—
	5 598.20
Defizit pro 1942/43	1 887.70
	7 485.90

Ausgaben:

Gemeindesteuern	316.65
Brandsteuern	138.25
Staatssteuern	250.—
Mobilier-Feuerversicherung	12.80
Abwärtsbesoldung (nebst freier Wohnung)	300.—
Bibliothek: Büchereinbände etc.	5.21
Gebäudeunterhalt, Inneneinrichtung und Reinigung	390.75
Wasserzins	19.—
Gas und Licht	182.45
Heizung	319.—
Ankauf von Ansichtskarten etc.	384.29
Ablieferung in den Führerfonds	96.40
Erwerb und Konservierung von Fundgegenständen	100.—
Anschaffung von Zeitschriften	12.80
Konservatorenbesoldung	4 787.50
Technische Hilfskräfte	25.30
Unfallversicherung für den Konservator	147.50
	7 485.90

Fonds.

Fonds für lebenslängliche Mitgliedschaften.

	Fr.	Fr.
Bestand am 31. März 1942		6 580.—
Zinsertrag pro 1942/43	189.35	
neue lebenslängliche Mitgliedschaften	450.—	
	<u>639.35</u>	
./. Depotgebühr	3.—	
Bezug (Zins)	186.35	189.35
		<u>450.—</u>
		7 030.—

Ausweis über Saldo:

Obligation Aargauische Hypothekenbank, Brugg	3 000.—
Obligation 3½ % Landesverteidigungsanleihe 1940	2 000.—
Obligation 3½ % Landesverteidigungsanleihe 1941	1 000.—
Guthaben auf Sparheft Nr. 23808 Aarg. Hypothekenbank	1 030.—
	<u>7 030.—</u>

Publikations-Fonds.

Bestand am 31. März 1942	2 538.25
Zinsertrag pro 1942/43	44.70
	<u>2 582.95</u>
Bezug	2 500.—
	<u>82.95</u>

Ausweis über Saldo:

Guthaben auf Sparheft Nr. 46958 Aarg. Hypothekenbank	82.95
--	-------

Fonds für Museumsbetrieb.

Bestand am 31. März 1942	2 070.40
Zinsertrag pro 1942/43	56.85
Rücklage der Sammlung für Ausgrabungen	2 200.—
	<u>4 327.25</u>
Bezug (Zins)	56.85
	<u>4 270.40</u>

<i>Ausweis über Saldo:</i>		Fr.
Obligation 3½ % Eidgenössische Anleihe von 1943	.	1 000.—
Guthaben auf Sparheft Nr. 51730 Aarg. Hypothekenbank	.	3 270.40
		4 270.40

Fonds für die Neuauflage des Amphitheaterführers.

Bestand am 31. März 1942	.	1 993.75
Rücklage für verkaufte Führer	.	96.40
Zinsertrag pro 1942/43	.	46.35
		2 136.50
Bezug (Vorschuß an Publikation Gansser)	.	1 000.—
		1 136.50

<i>Ausweis über Saldo:</i>		
Guthaben auf Sparheft Nr. 30606 Aarg. Hypothekenbank	.	1 136.50

Brugg, den 6. April 1943.

Der Kassier der Gesellschaft Pro Vindonissa
W. Schatzmann-Kistler.

Revisionsbericht.

In Ausübung des uns übertragenen Mandates haben wir die vorliegende Jahresrechnung pro 1942/43 der Gesellschaft pro Vindonissa mit der Betriebsrechnung des Vindonissa-Museums sowie die Aufstellung über die verschiedenen Fonds geprüft und in allen Teilen richtig befunden. Vom Vorhandensein der bei der Aargauischen Hypothekenbank in Brugg deponierten Wertschriften sowie der ausgewiesenen Bankguthaben haben wir uns auf der Bank selber überzeugen können.

Unsere Revision erstreckte sich auch auf die gesamte Buchführung, und wir konnten durchwegs Übereinstimmung mit den Kontrollen und Hilfsbüchern sowie saubere, korrekte Führungsweise konstatieren.

Wir haben die Ehre, der Generalversammlung folgende Anträge zu stellen:

1. Die vorliegende Jahresrechnung sei zu genehmigen;
2. Dem Vorstand und dem Kassier sei unter Verdankung der geleisteten Dienste Décharge zu erteilen.

Brugg, den 30. April 1943.

Die Rechnungsrevisoren:

Hs. Bläuer.

W. Brast.